

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 11 (1950)

Heft: 11

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Gundeldinger Orchester, Basel. Nach der Devise «Us eigenem Bode» hat sich dieses Orchester aufgerafft, die Musikbeflissenen seines Quartiers zusammenzurufen und unter der neuen Leitung von Herrn H. Bolzhauser ein Konzert mit ausschließlich klassischer Musik zum Besten zu geben. Als Lokal stand ihm der neu erbaute, in akustischer Hinsicht geradezu vorbildlich zu nennende Saal des Gundeldinger Kasinos zur Verfügung. Der Anlaß, wenn auch nicht sehr stark besucht, war in allen Teilen erfolgreich und die Zuhörer waren sichtlich erfreut, den sauberen Darbietungen zu lauschen. Das Bestreben des Dirigenten, ein Programm mit Werken zusammenzustellen, die dem Können der Mitglieder angepaßt sind, verdient besondere Anerkennung.

Sowohl die Sinfonie Nr. 2 von Friedrich dem Großen wie die für drei Streichinstrumente geschriebenen Gesellschaftsmenuette von Beethoven, aufgeführt in chorischer Besetzung, und die den Abschluß des Konzertes bildende Sinfonie in G Nr. 27 von Haydn wurden klangschön und dynamisch abgestuft vorgelesen. Nicht unerwähnt sei die Solistin des Abends, Frau Helene Zumsteg, die mit der Wanderer-Fantasie von Schubert Zeugnis von ihrem großen Können ablegte.

Dank sei allen, die so fleißig mitgetan haben, insbesondere Herrn Bolzhauser, der, nach 20-jähriger Auslandspraxis in seine Vaterstadt zurückgekehrt, sich der Sache des Vereins so liebevoll annimmt. Ein Glückauf dem Orchester, das mit seiner schönen Leistung erstmals unter der Flagge des Eidg. Orchesterverbandes startete. S.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Kreuzlingen. Leitung: K. G. Alther. 2. 9. 50. Mozart-Serenade auf Schloß Arenenberg. Programm: 1. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, Divertimento Nr. 10, 1. Teil). 2. Divertimento Nr. 2 in D-dur (KV. 439 b, für Streichtrio). 3. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, 2. Teil).

Orchestergesellschaft Münsingen. Leitung: Tibor Kasics und H. Leibundgut. 4. und 5. 3. 50. Programm: 1. H. L. Blankenburg, Gladiatorenmarsch. 2. C. Zeller, Potpourri aus der Operette «Der Vogelhändler». 3. Fr. Liszt, Notturmo Nr. 3, Liebesträume, für Piano-Solo und Orchester bearbeitet von T. Kasics. 4. G. Lortzing, Holzschuhtanz aus der Oper «Zar und Zimmermann» mit Orchesterbegleitung (Tanzgruppe unter Leitung von Sibylle Spalinger, Bern). 5. G. Verdi, Fantasie aus der Oper «La Traviata». 6. J. Strauß, An der schönen blauen Donau, Walzer. 7. Verdi, Triumphmarsch aus der Oper «Aida». 8. J. Fucik, Florentiner-Marsch. 9. Fr. v. Suppé, Ouvertüre zur Operette «Dichter und Bauer».

Orchesterverein Oerlikon. Leitung: E. Heß. 18. 2. 50. Unterhaltungsabend. Programm: 1. R. Wagner, Einzug der Gäste aus «Tannhäuser». 2. A. Lortzing,

Ouvertüre zur Oper «Undine». 3. G. Bizet, *Arlésienne*-Suite. 4. F. Lehar, Potpourri aus der Operette «Die lustige Witwe». 5. J. Strauß, *Künstlerleben*, Walzer. 6. Schlußmarsch.

Stadtorchester Olten. Leitung: Ernst Kunz. 4. 3. 50. Symphoniekonzert, Solist: Paul Baumgartner, Klavier. Programm: 1. H. Berlioz, Ouvertüre «Les Francs Juges». 2. C. M. v. Weber, Klavierkonzert in C-dur, op. 11. 3. Klaviersoli. 4. Fr. Schubert, Symphonie Nr. 3 in D-dur.

Rheintalischer Orchesterverein. Leitung: Alfred Hasler. 3 Abonnementskonzerte. 29. 10. 50. Solist: Max Egger, Klavier, Zürich. Programm: 1. J. Haydn, Sinfonie Nr. 101 in D-dur («Die Uhr»). 2. L. v. Beethoven, Klaviersonate op. 57. 3. P. Tschaikowsky, Klavierkonzert Nr. 1 in b-moll, op. 23.

— (Voranzeige). 14. 1. 51. Solist: Hans Ackermann, Viola und Saxophon, Basel. Programm: 1. J. Scheffelhut, Suite aus dem «lieblichen Frühlingsanfang». 2. G. Ph. Telemann, Viola-Konzert in G-dur. 3. P. Juon, Suite für Streichorchester, op. 16. 4. A. Jenny, Rhapsodie für Saxophon und Streichorchester. 5. Hans Brunner, Fantasie für Saxophon und Streichorchester.

— 11. 3. 51. Solist, R. Kubli, Klarinette, St. Gallen. Programm: 1. J. Haydn, Sinfonie Nr. 93 in D-dur. 2. C. M. v. Weber, Klarinettenkonzert Nr. 1 in f-moll, op. 73. 3. J. Lauber, Sinfonietta. (Alle Konzerte finden in Rheineck statt.)

Orchester Solothurn. Leitung: Corrado Baldini. 20. 11. 49. Symphoniekonzert. Solist: Wolfgang Schneiderhan, Violine. Programm: 1. J. Haydn, Symphonie Nr. 8 in G-dur «Le Soir» (auch «La Tempesta» genannt). 2. W. A. Mozart, Violinkonzert Nr. 5 in A-dur (KV. 129). 3. J. S. Bach, aus der Violinsonate Nr. 1 für Violine allein. 4. Fr. Smetana, Ouvertüre zur Oper «Der Kuß».

— 13. 4. 50. Symphoniekonzert. Solistin: Ria Ginster, Sopran, am Flügel Charles Dobler. Programm: 1. W. A. Mozart, Symphonie in A-dur (KV. 201). 2. L. v. Beethoven, Scene und Arie «Ah! Perfido» für Sopran und Orchester, op. 65. 3. Sololieder. 4. Sololieder. 5. Domenico Cimarosa, Ouvertüre zur Oper «L'Impresario».

Orchesterverein Thun. Leitung: Alfred Ellenberger. Symphonie- und Kammerkonzerte 1950/51. 29. 10. 50. Symphoniekonzert, Leitung: Henri Tomasi, Paris; Solist: Franz Joseph Hirt, Klavier. Programm: 1. W. A. Mozart, Symphonie g-moll, KV. 550. 2. C. Franck, *Variations Symphoniques*, für Klavier und Orchester. 3. L. v. Beethoven, Ouvertüre zum Schauspiel «Coriolan».

— 22. 11. 50. Kammerkonzert, Solisten: Walter Kägi, Violine; August Wenzinger, Viola da Gamba; Fritz Neumeyer, Cembalo. Programm: Kammermusikwerke von Buxtehude, Corelli, J. S. Bach und Rameau.

(Voranzeige)

— 13. 12. 50. Kammerkonzert, gegeben vom Kammerorchester des Orchestervereins Thun, Leitung: Alfred Ellenberger, Solist: Hans Heinz Schneeberger, Violine. Programm: 1. O. Schoeck, *Sommernacht*, pastorales Intermezzo für Streichorchester nach dem Gedicht von Gottfried Keller. 2. J. Haydn, Konzert G-dur für Violine und Streichorchester. 3. W. A. Mozart, *Divertimento* in D-dur, KV. 334.

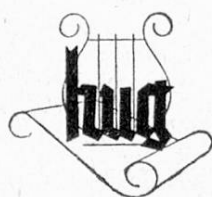
— 24. 1. 51. Kammerkonzert. Zurbuchen-Quartett, mitwirkend: Odette Rossi, Klavier. Programm: Streichquartette von Dvorak, Haydn und Schumann.

— 4. 2. 51. Symphoniekonzert. Leitung: Alfred Ellenberger. Programm: 1. L. v. Beethoven, Symphonie Nr. 2 in D-dur. 2. J. Brahms, Konzert für Violine und Orchester; Solist: Wolfgang Schneiderhan, Violine. 3. F. Mendelssohn, Hebriden-Ouvertüre.

— 11. 3. 51. Symphoniekonzert. Leitung: Luc Balmer; Solist: Rosemarie Stucki, Klavier. Programm: 1. G. Fr. Händel, Concerto grosso in B-dur, op. 3, Nr. 2. 2. L. v. Beethoven, Klavierkonzert Nr. 1 in C-dur. 3. G. Bizet, Symphonie Nr. 1 in C-dur.

— 25. 4. 51. Kammerkonzert. Solistin: Clara Haskil, Klavier. Programm: Werke von J. S. Bach, Beethoven, Schumann, Ravel, Debussy und Albeniz.

— 6. 5. 51. Symphoniekonzert. Leitung: August Oetiker; Solisten: Leni Hense, Sopran; Maria Helbling, Alt; John van Kesteren, Tenor; Rolando Monti, Tenor; Paul Reber, Baß; Gerhard Aeschbacher, Orgel. Mitwirkend: Caecilienverein Thun, Lehrergesangsverein Interlaken, Lehrergesangsverein Frutigen-N.-Simmental, Lehrergesangsverein Burgdorf. Programm: 1. Fr. Schubert, Symphoniesatz C-dur nach op. 140 (Instrumentierung von Luc Balmer). 2. Fr. Schubert, Messe in Es-dur für Soli, Chor, Orgel und Orchester.



GEGRÜNDET 1807

Das altbewährte Fachgeschäft

bietet dem
ORCHESTERMUSIKER
die meisten Vorteile:

Lieferung einwandfreier Instrumente für Streicher, Bläser und Schlagzeuger. Reichhaltige Auswahl in Musikalien und Instrumenten. Reparatur aller Instrumente durch qualifizierte Fachleute. Tauschmöglichkeit alter Instrumente bei Neuanschaffungen. Vermietung von vollwertigen Instrumenten.

HUG & CO. ZÜRICH

SEIT GENERATIONEN DAS HAUS FÜR MUSIK

Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur,
Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Gediegene Briefbogen und Couverts,
Konzertprogramme in
klarer und neuzeitlicher Darstellung

durch die **Buchdruckerei**
J. Kündig, Zug

Telephon (042) 4 00 83 / Verlag der „Sinfonia“

Suchen Sie **Musik-**
Instrumente

oder haben Sie solche
zu verkaufen, —
dann ein

Inserat in der „Sinfonia“!